

## Preise für Glas und Porzellan.

(Fortsetzung)\*

### Glas des 19. Jahrhunderts.

Nr. 123 Trinkglas, Böhmen, K 5000. Nr. 124 Desgl. K 11.000. Nr. 125 Desgl. K 9000. Nr. 126 Drei Gläser, Böhmen, K 10.000. Nr. 127 Schale, Böhmen, K 40.000. Nr. 128 Anbiertplatte, Böhmen, K 31.000. Nr. 129 Ein Paar Vasen, Böhmen, K 50.000. Nr. 130 Service, Böhmen, um 1830, K 400.000. Nr. 131 Konfektschale, Böhmen, K 24.000. Nr. 132 Konfektschale, Böhmen, K 18.000. Nr. 133 Fruchtschale, Böhmen, K 85.000. Nr. 134 Flache Schale, Böhmen, K 55.000. Nr. 135 Zwei Schalen, Böhmen, K 18.000. Nr. 136 Zwei Schüsseln, Böhmen, K 5000. Nr. 137 Henkelbecher, Böhmen, K 12.000. Nr. 138 Becher, Böhmen, K 14.000. Nr. 139 Desgl. K 14.000. Nr. 140 Desgl. K 15.000. Nr. 141 Desgl. K 15.000. Nr. 142 Becher, Schlesien, K 25.000. Nr. 143 Becher, Böhmen, K 32.000. Nr. 144 Desgl. K 32.000. Nr. 145 Zwei Salzgefäße, Böhmen, K 14.000. Nr. 146 Salzgefäß, Böhmen, K 8500. Nr. 147 Desgl. K 6000. Nr. 148 Schale auf Fuss, Böhmen, K 115.000. Nr. 149 Zwei flache Schalen, Böhmen, K 6000. Nr. 150 Desgl. K 16.000. Nr. 151 Becher, Böhmen, K 85.000. Nr. 152 Teeservice, Böhmen, Boucquoi, K 210.000. Nr. 153 Teetasse mit Untertasse, Böhmen, K 50.000. Nr. 154 Desgl. K 50.000. Nr. 155 Desgl. K 21.000. Nr. 156 Zwei Flakons, Böhmen, K 50.000. Nr. 157 Desgl. K 14.000. Nr. 158 Desgl. K 86.000. Nr. 159 Flasche, Glas und Deckelbüchse, Böhmen, K 48.000. Nr. 160 Zwei Flakons aus Hyalitglas K 92.000. Nr. 161 Henkelkrug, Böhmen, K 12.000. Nr. 162 Becher, Böhmen, K 70.000. Nr. 163 Teebüchse, Böhmen, K 100.000. Nr. 164 Tiefe Schale, Böhmen, K 51.000. Nr. 165 Henkelkrug, Biedermeier, K 1900. Nr. 166 Kännchen, Biedermeier, K 1700. Nr. 167 Zehn kleine Schälchen, Böhmen, Biedermeier, K 6800. Nr. 168 Becher,

Böhmen, K 24.000. Nr. 169 Trinkglas, Biedermeier, K 43.000. Nr. 170 Flakon mit Stöpsel, Böhmen, K 18.000. Nr. 171 Becher, Böhmen, K 26.000. Nr. 172 Vier Unterschalen, Böhmen, Biedermeier, K 42.000. Nr. 173 Unterschale, Böhmen, Biedermeier, K 6000. Nr. 174 Trinkglas, Böhmen, Biedermeier, K 28.000. Nr. 175 Ein Paar Trinkgläser, Biedermeier, K 15.000. Nr. 176 Ein Trinkglas, Biedermeier, K 15.000. Nr. 177 Desgl. K 22.000. Nr. 178 Desgl. K 26.000. Nr. 179 Ein Paar Flaschen, Böhmen, Biedermeier, K 46.000. Nr. 180 Henkelkrug, Böhmen, Biedermeier, K 42.000. Nr. 181 Tintenfass, Böhmen, Biedermeier, K 7000. Nr. 182 Pokal, Böhmen, Biedermeier, K 20.000. Nr. 183 Becher, Böhmen, Spätbiedermeier, K 12.000. Nr. 184 Becher, Wien, um 1840, K 165.000. Nr. 185 Deckelpokal, Haida, um 1860, K 160.000.

### Meißener Porzellan.

Nr. 186 Ein Paar Deckelterrinen mit Untertassen, um 1720, K 1.600.000. Nr. 187 Kaffeekanne, Schwertermarke, um 1725, K 400.000. Nr. 188 Service, Schwertermarke, um 1730, K 2.200.000. Nr. 189 Deckelterrinen mit Unterschale, um 1730, K 1.000.000. Nr. 190 Kännchen und zwei Tassen mit Untertassen, Schwertermarke, um 1730 bis 1740, K 300.000. Nr. 191 Senftopf, Schwertermarke, um 1730 bis 1740, K 30.000. Nr. 192 Schüssel, Schwertermarke, um 1730, K 64.000. Nr. 193 Tasse ohne Henkel, ohne Marke, um 1725, K 34.000. Nr. 194 Ein Paar Tassen mit Untertassen, Schwertermarke, um 1735, K 45.000. Nr. 195 Ein Paar Tassen mit Untertassen, ohne Marke, Hausmalerei, um 1740, K 170.000. Nr. 196 Kleine Deckelterrinen mit Untersatz, ohne Marke, Hausmalerei, um 1740, K 420.000. Nr. 197 Tasse mit Untertasse, ohne Marke, Hausmalerei, um 1743, K 65.000. Nr. 198 Kaffeeservice, Schwertermarke, Hausmalerei (Ferner?) K 650.000.

(Fortsetzung folgt.)

\*) Siehe Nr. 3 der „Internationalen Sammler-Zeitung“.

## Chronik.

### BIBLIOPHILIE.

(Die Sammlung eines rheinischen Bibliophilen.) Die Firma Math. Lempertz in Bonn bringt vom 20. bis 23. Februar, zugleich mit der philosophisch-literarischen Bibliothek aus dem Nachlasse Dr. Erich Prieger (Bonn), die bedeutende Nachlaß-Büchersammlung eines rheinischen Bibliophilen zur Versteigerung. Enthält die Sammlung Prieger hauptsächlich Literatur aus der klassischen Zeit der deutschen Philosophie, mit Immanuel Kant im Mittelpunkt, dessen Werke einzeln in ersten Auflagen zusammen mit seinem überaus seltenen Erstlingswerk aus dem Jahre 1746 vorliegen, so setzt sich die zweite zum Angebot kommende Sammlung aus einer großen Anzahl von Büchern des 16. bis 19. Jahrhunderts zusammen, worunter viele Seltenheiten sich befinden. Darin ist vor allen interessant der umfangreiche Bestand an alten Kupferstich- und Holzschnittwerken, Topographien und alten Atlanten, Chroniken etc., darunter u. a. Gessner Mort d'Abel in der schönen Pariser Quartausgabe von 1793 mit sechs Farbstichen, Bertuchs Bilderbuch mit handkolorierten Kupfern, sowie dessen Weimarer Gartenmagazin in einer Serie, Weigels Kupferstichbibel, Weimanns großes Pflanzenbuch mit kolorierten Kupfern, ferner eine Anzahl emblematischer Kupferstichwerke, Buffons berühmte Histoire naturelle mit handkolorierten Kupfern u. a. Von illustrierten Büchern des 19. Jahrhunderts finden wir das Düsseldorfer Künstleralbum, Gavarnis reiches Werk Le Diable à Paris in vier Bänden, Lempertz Bilderhefte, Taynes Bilder-Universum, Weils 1001 Nacht mit Holzschnitten in erster Ausgabe (Pforzheim 1838-41), etc. Reichhaltig ist auch die ältere deutsche Literatur an Original- und Erstaussgaben (Goethe, Herder, Lessing, Schiller, Werner, Wieland u. a.). Erwähnt seien noch die Originaldrucke einer größeren Reihe von Reformationsschriften und ein vollständiges Exemplar (5 Jahrgänge) der Kunstzeitschrift „Pan“. Der Auktionskatalog mit 2291 Nummern kann zum Preise von 5 Mk. durch die Firma Lempertz in Bonn bezogen werden.

(Die älteste Druckschrift.) Bei den Ausgrabungen des alten Phaistos auf der Insel Kreta fand man eine Tontafel, deren altkretische Bilderschrift bisher nicht entziffert werden konnte. Die Zeichen stimmen in Größe und Form so genau überein, daß sie nur mit Stempeln in den weichen Ton eingedrückt sein können. Es liegt demnach die Vermutung nahe, daß die Kreter eine Art Drucktypen besaßen und die Tafel das erste und einzige Monument einer vorgeschichtlichen Druckschrift darbietet.

### BILDER.

(Dürers Christusbild in Newyork) Das Brustbild Christi, das sich früher in der berühmten Leipziger Sammlung Felix befand, ist jetzt in Newyork von Mr. Michael Friedsam erworben worden, dessen Sammlung sich zu einer der bedeutendsten der Vereinigten Staaten entwickelt. Friedsam, ein Neffe Benjamin Altmanns, besitzt das meisterhafte Porträt Rogier van der Weydens (früher bei Sir Edgar Speyer), das Hauptwerk Brouwers aus der Sammlung Steengrachts, die Madonna Gerard Davids, das Weltporträt des Frans Hals aus der Sammlung Porges u. a. m.

### NUMISMATIK.

(Die Sammlung Rudolf Höfkens) kommt am 1. März und den folgenden Tagen bei Adolf E. Cahn in Frankfurt a. M. unter den Hammer. Der Katalog weist 1387 Nummern auf.

(Münzauktion in München.) Otto Helbings Nachf. in München bringt am 13. März eine bedeutende Sammlung von Münzen und Medaillen des Mittelalters und der Neuzeit zur Versteigerung. Die Sammlung enthält zahlreiche Seltenheiten, namentlich unter den ungarischen und siebenbürgischen Münzen.

(Medaillen-Wettbewerb.) Aus München wird uns geschrieben: Im Wettbewerb der Georg-Hillstiftung zur Förderung der Medaillenkunst haben die Preisrichter für hervorragende Leistungen während des Jahres 1921 folgende Preise zuerkannt: 1000 M dem Bildhauer Karl Roth, 500 M dem Bildhauer Josef Bernhart und je 400 M den Bildhauerinnen Lissy Eckart, Elisabeth v. Esseß sowie dem Bildhauer Karl Riepel, sämtlich in München.

### PHILATELIE.

(Neuheiten.) Das Deutsche Reichspostministerium wird in etwa zwei Wochen neue Briefmarken zu 75 Pfg. und 1 1/2 Mk. herausbringen; sie werden in Bogen bis zur Herstellung dieser Werte mit neuen Bildern mit dem Germaniabild auf dem neuen Wasserzeichenpapier (Waffelmuster) gedruckt. — Aus Prag wird uns geschrieben: Das Präsidium der tschechoslowakischen Legionärgemeinde hat dem Ministerrat einen Antrag vorgelegt,